Gewerbeverein Dietzenbach e.V.

GVD-Newsletter **Ausgabe 10-2016 – GVD-Jubiläum**

Liebe Mitglieder,
verehrte Freunde und Gratulanten,

das 50. Jubiläumsjahr des Gewerbevereins Dietzenbach begann mit einer „Krise". Der Vorsitzender Bernd Heilmann hatte bereits im Vorjahr seinen Rückzug aus dem Amt angekündigt. Bis zur Mitgliederversammlung im April war die Nachfolge leider noch nicht geklärt. Eine Auflösung des Vereins stand unmittelbar bevor. Der Tagesordnungspunkt „Neuwahlen Vorstand" wurde auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Juni vertagt – bis dahin musste dringend ein neuer 1. und 2. Vorsitzender gefunden werden.

Als Revisor des Gewerbevereins hatte ich bereits seit zwei Amtszeiten Einblick in die Abläufe und die Organisation des Gewerbevereins. Seit dem Jahre 2000 sind meine Frau und ich mit unseren zwei Söhnen in Dietzenbach sesshaft. Von Anfang an habe ich mich in das öffentliche Leben in Dietzenbach eingebracht und bin Mitglied in einer Vielzahl von Dietzenbacher Vereinen. Erwähnenswert ist hier mein langjähriges Engagement im Vorstand der Tell-Schützen.

Nach reiflicher Überlegung, vielen Gesprächen und einigen Anrufen bei mir informierte ich den amtierenden Vorstand über meine Bereitschaft, das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Die Entscheidung fiel mir insofern leicht, weil ein Großteil der Mannschaft im Vorstand mit mir weitermachen wollte. Besonders freut es mich, dass Angelika Landgraf-Krimm weiterhin die Aufgaben in der Geschäftsstelle übernimmt. Mein Dank geht auch an Irmgard Weber, die sich bereit erklärte, das Amt der 2. Vorsitzenden zu übernehmen. Mit Thomas Paliocha haben wir einen kompetenten Schatzmeister, der mit seiner langjährigen Erfahrung das neue Team weiterhin unterstützt. Selbstverständlich freue ich mich über meine Beisitzer Hubert Bausback, Uwe Beyer, Oana Georg und Manfred Rühl. Ein besonderer Dank geht an unseren Ehrenvorsitzender Uwe Werkmann, satzungsgemäß Vorstandsmitglied, für die Unterstützung in den ersten Wochen unserer Amtszeit sowie seine laufende Unterstützung als Mentor.

Die ersten Wochen und Monate waren angefüllt mit organisatorischen Aufgaben und den ersten Besuchen bei unseren Mitgliedern. Eine wichtige Aufgabe, die ich mit hoher Priorität verfolge, ist die Neumitgliedergewinnung. So konnte ich die Energieversorgung Offenbach AG, das Dehner Gartencenter Dietzenbach sowie Südhessens älteste Brauerei, die Glaabsbräu GmbH, Seligenstadt, als Neumitglieder begrüßen.

Am 28. Juli 2016 hat das erste Gespräch des neuen Vorstandes mit dem Bürgermeister und der Wirtschaftsförderung stattgefunden. Mit Jürgen Rogg und Michael Krtsch ist künftig ein regelmäßiger Info-Austausch geplant. Die Zusammenarbeit mit dem Bereich Wirtschaftsförderung wird nun intensiviert.

Weiterhin werden wir in der laufenden Amtszeit die satzungsgemäßen Ziel des Gewerbevereins in konkrete Aufgaben und Maßnahmen umsetzen, um den Mitgliedern einen Mehrwert zu generieren. Es ist von entscheidender Wichtigkeit, dass sich Gewerbe, Politik und Stadtgesellschaft auf das konzentrieren, was Dietzenbach ausmacht. Dazu ist es notwendig, die Stärken Dietzenbachs als Gewerbestandort und Ort zum Leben herauszuarbeiten und zu diskutieren.

Mein Ziel ist es, dass sich jeder Dietzenbacher Einwohner und/oder Gewerbetreibender der positiven Seiten Dietzenbachs bewusst ist, damit in Zukunft Wirtschaft, Politik und Gesellschaft die Kreisstadt Dietzenbach noch erfolgreicher und lebenswerter machen.

Herzliche Grüße

Guido Kaupat

Guido Kaupat
1. Vorsitzender

Liebe GVD-Mitglieder,
liebe Freunde und Partner,

unmittelbar nach der Gewerbeschau 2005 bat mich Angelika Landgraf-Krimm, künftig den Vorsitz des Gewerbevereins zu übernehmen. Nach kurzer Bedenkzeit sagte ich zu und trat das Amt im März vor 10 Jahren an. Auch damals hatte der GVD stürmische Zeiten hinter sich und die Kassen waren so gut wie leer. Da hieß es Ärmel hochkrempeln, Reduktion auf das Wesentliche, Ziele neu definieren, Erhöhung des stark geschrumpften Mitgliederbestandes.

Der GVD konzentrierte sich auf das Vernetzen der Gewerbetreibenden und schuf ein Netzwerk voller Möglichkeiten: das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden, interessante Menschen kennenlernen, Synergie-Effekte nutzen, Geschäftsverbindungen knüpfen, gegenseitig voneinander lernen. Viele Mitglieder haben diese Chancen genutzt und sind gemeinsam erfolgreich.

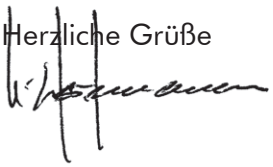
Außerdem haben wir das 40-jährige Jubiläum gefeiert, in 2007, 2009 und 2011 Gewerbeschauen der Superlative durchgeführt, in 2008 das Dietzenbacher Seifenkisten Rennen zu neuem Leben erweckt und seitdem alle 2 Jahre durchgeführt, in 2009 und 2012 einen Frühlingsball erfolgreich über die Bühne gebracht und auch mit sämtlichen Gewerbevereinen im Kreis Offenbach Kontakt aufgenommen zwecks regelmäßigem Erfahrungsaustausch.

Last but not least konnte der Mitgliederbestand in den vier Jahren meiner Amtszeit um 35 % auf 180 Mitgliedsfirmen angehoben werden.

Der vom Gewerbeverein 1980 ins Leben gerufene Weihnachtsmarkt wurde 2006 auf Wunsch des damaligen Bürgermeisters an die Stadtmarketing Agentur abgegeben. Die Dietzenbacher Automobil Ausstellung (DiAA), deren Idee vom Vereinsgründer Wolfgang Thüring stammte und der auch Namensgeber der Ausstellung war, wurde von meinem Vorgänger ebenfalls an die Stadtmarketing Agentur abgegeben.

Die Gewerbetreibenden der Stadt sollten den GVD-Vorstand mehr in die Pflicht nehmen. Wir sind ja keine Einrichtung, in die man mehr oder weniger pflichtgemäß eintritt, sondern man entscheidet sich freiwillig für eine Mitgliedschaft – verbunden auch mit dafür zu zahlenden Beiträgen. Der GVD kann den Mitgliedern bei Genehmigungsverfahren helfen und sie in allen Fragen beraten. Mit gemeinsamem Querdenken und unterscheidlichen Ansätzen lassen sich Geschäftsstrategien entwickeln und erfolgreich verändern.

Herzliche Grüße



Uwe Werkmann
Ehrenvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum runden Geburtstag gratuliere ich dem Gewerbeverein Dietzenbach herzlich auch im Namen des Kreisausschusses des Kreises Offenbach. Vor einem halben Jahrhundert hat Wolfgang Thüring den Verein aus der Taufe gehoben, den die heimischen Geschäftsleute erfolgreich weiterentwickelt haben. So ist in der Kreisstadt ein wichtiges Netzwerk entstanden, das auf lokaler Ebene als Bindeglied zwischen Verbrauchern, der Stadt, Behörden und Politik hervorragend funktioniert.

Der Gewerbeverein hat dazu beigetragen, dass der Motor am Wirtschaftsstandort Dietzenbach rund läuft. Die Mitglieder und Verantwortlichen im Vorstand sind mit viel Herzblut im Einsatz, um die wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt und erhöhen somit die Lebensqualität. Außerdem profitiert der gesamte Kreis Offenbach davon, wenn es den 13 Kommunen wirtschaftlich gut geht und die Bürgerinnen und Bürger sich wohlfühlen.

Der starke Mittelstand in unserem Kreis, den Sie mit Ihren Mitgliedern repräsentieren, ist die Basis unserer Prosperität. Zu den guten Wirtschaftsdaten, mit denen wir nicht nur in den verschiedenen Rankings punkten tragen Sie entscheidend bei. Die kleinen und mittelständischen Unternehmen sorgen maßgeblich für Arbeits- und Ausbildungsplätze und dafür, dass

die Arbeitslosenquote bei den Erwachsenen dauerhaft unter 5 Prozent und bei den Jugendlichen knapp über 3 Prozent liegt.

Die Unternehmen in unseren 13 kreisangehörigen Städten und Gemeinden haben im vergangenen Jahr ein Gewerbesteueraufkommen von mehr als 200 Millionen Euro erwirtschaftet. Das ist eine Rekordzahl, die für die Stärke und Dynamik unseres Wirtschaftsstandortes spricht, vor allem, da sich dieser erfreuliche Trend in diesem Jahr fortzusetzen scheint.

Der Kreis selbst hat sich auf den Weg gemacht, um die Wirtschaft vor Ort in den kommenden Jahren noch besser zu unterstützen. Ein gemeinsam mit der IHK und den Kommunen erarbeitetes Konzept ist in der Umsetzung. Unser Ziel ist es, gemäß dem Slogan „Schneller, Stärker, Smarter" Genehmigungsverfahren zügiger abzuwickeln, hier werden 35 Tage angestrebt, über kompetente Ansprechpartner vor Ort die Weg durch die Behörden zu optimieren und unser Profil auch überregional zu schärfen. Erster Erfolg dieser Zusammenarbeit ist der flächendeckende Ausbau mit Breitband, der bis 2018 abgeschlossen sein soll. Im Fokus steht außerdem das Thema Mobilität.

Bei all diesen Vorhaben sind die Gewerbevereine in den Kommunen wichtige Kooperationspartner. Der Austausch mit den Gewerbevereinen liegt dem Kreis darum am Herzen, denn nur gemeinsam können wir uns bestmöglich für die Zukunft aufstellen.

In diesem Sinne gratuliere ich dem Gewerbeverein Dietzenbach nochmals recht herzlich zum 50-jährigen Bestehen und hoffe und wünsche, dass Sie Ihre erfolgreiche Arbeit auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling
Landrat

Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

„Freiheit und Selbständigkeit sind eng und untrennbar miteinander verbunden!" – unter diesem Motto versammelten sich die Selbständigen, Geschäftsleute und Gewerbetreibenden der Gemeinde Dietzenbach im Oktober 1966 zur Gründungversammlung des „Ortsgewerbevereins Dietzenbach".

Einfluss nehmen und Mitgestalten, teilhaben am Aufschwung des Ortes - das waren und sind Motivation und Triebfeder der damaligen und heutigen Akteure.

Ob Einzelhändler oder Handwerker, Dienstleiter oder Gastronom – Sie alle halten den Wirtschaftsstandort Dietzenbach gemeinsam am Leben.

Die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes in den letzten 10 Jahren ist bemerkenswert. So sind allein zwischen 2008 und 2015 über 2.000 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstanden.

Mit dieser Entwicklung die Kreisstadt Dietzenbach nicht nur im Kreisvergleich an erster Stelle, sondern auch weit über dem hessischen und deutschlandweiten Durchschnitt.

Der GVD hat in den vergangenen Jahrzehnten seines Bestehens immer wieder Maßstäbe gesetzt. Die stetig wechselnden Herausforderungen für den Gewerbeverein und seine Bedeutung bei der Unterstützung des örtlichen Einzelhandels sind seither nicht geringer geworden.

Ich gratuliere dem Gewerbeverein und seinen Mitgliedern herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünsche dem GVD viel Erfolg für die Zukunft.

Herzliche Grüße

Jürgen Rogg
Bürgermeister

Impressionen
GVD-Geburtstagsfeier

Glaabsbräu
SELIGENSTADT

Presseberichte

Frankfurter Rundschau 16.10.2016
Offenbach Post 17.10.2016
Stadtpost Dietzenbach 20.10.2016

Eine Jubiläumsfeier, die es fast nicht gegeben hätte

Von ANNETTE SCHLEGL

Gewerbeverein existiert seit 50 Jahren / Neue Vorstandschaft diskutiert in kleinen Teams über Ideen und Ziele

Fast wäre nichts geworden aus dem Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen des Gewerbevereins Dietzenbach. Noch vor einem halben Jahr sah es so aus, als sei die Lobby-Gemeinschaft der vor Ort tätigen Unternehmer, Einzelhändler und Selbstständigen im Jubiläumsjahr dem Untergang geweiht. Als die Führungsspitze signalisiert hatte, dass sie nicht mehr kandidiert, wollten auch alle anderen aufgeben. Doch dank Guido Kaupat und seiner Bereitschaft, um „fünf vor zwölf" Verantwortung zu übernehmen, konnte der 50. Geburtstag am Freitag bei einem bayerischen Abend ausgiebig gefeiert werden.

Schon vor seiner Wahl zum 1. Vorsitzenden hatte sich Kaupat „Gedanken gemacht, wie man den Dietzenbacher Gewerbeverein attraktiver machen kann" – sagte er der FR am Rande der Jubiläumsfeierlichkeiten. Zusammen mit der 2. Vorsitzenden Irmgard Weber versucht er nun, frischen Wind in die Lobby-Gemeinschaft zu bringen, auch wenn er sagt: „Die Ziele kommen aus der Mitte des Gewerbevereins. Ich verstehe mich als Moderator."

„In unseren Reihen finden wir jede Expertise, die wir brauchen", sagt Kaupat. Deshalb setzt die neue Führung auf Netzwerke, die ständig zusammenkommen oder sich zeitweise zu bestimmten Themen gründen. Die Einzelhändler und Unternehmer sollen in kleinen, effektiven Teams Ziele diskutieren und Maßnahmen daraus ableiten. „Die Gewerbetreibenden in der Altstadt haben andere Anforderungen als die in der neuen Mitte", begründet Kaupat diese „Grüppchenbildung". Aktuell geht es um das Thema „Kaufkraft stärken". Aufgrund seiner Sozialstruktur hat Dietzenbach nämlich eine vergleichsweise schwache Kaufkraft.

Erster Stadtrat Dieter Lang (SPD) hat den Mitgliedern des Gewerbevereins am Freitagabend jedenfalls Mut gemacht: „Dietzenbach wächst, und das ist gut für die Kaufkraft." In der Stadt seien seit 2008 über 2000 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstanden.

Auch der Gewerbeverein soll wieder wachsen. Wie? „Zum Beispiel mit Rabatten bei Kommunikationsdienstleistern für die Mitglieder", sagt Kaupat.
Dass man das Internet nicht als Konkurrenz, sondern als Chance begreifen muss, haben Stadt und Gewerbetreibende gemeinsam erkannt. Im Juni startete die Wirtschaftsförderung zusammen mit dem Einzelhandel die Plattform „Hier bei dir". Bürger können so im Internet Waren bei ortsansässigen Händlern bestellen und sich binnen 120 Minuten nach Hause liefern lassen. „Ich habe unseren Mitgliedern sehr ans Herz gelegt, da mitzumachen", sagt Kaupat.

Global denken – lokal handeln

Der Gewerbeverein feiert seinen 50. Geburtstag mit vielen Gästen und einem bayerischen Abend im Europahaus

Von Ronny Paul

DIETZENBACH ▪ Für den Vorsitzenden Guido Kaupat ist die Party zum 50. Geburtstag des Gewerbevereins in zweierlei Hinsicht besonders: Er habe die Ehre, im Jubiläumsjahr dem Verein vorzustehen und gleichzeitig seine Fassanstich-Premiere zu feiern. Fünf kräftige Hammerschläge benötigt Kaupat schließlich, bis der Gerstensaft aus dem Fass spritzt und sich die Gläser der mehr als 100 Gäste im bayerisch geschmückten Europahaus der „SAKuBi gGmbh" füllen.

Der 1966 von Wolfgang Thüring gegründete Gewerbeverein zählt aktuell 160 Mitglieder. Darunter unter anderem Einzelhändler, Handwerker, Dienstleister und Gastronomen, die den Wirtschaftsstandort Dietzenbach repräsentieren. Das betonte Erster Stadtrat Dieter Lang in seiner Glückwunschrede ebenso wie die enge Zusammenarbeit zwischen städtischer Wirtschaftsförderung und Gewerbeverein: „Die Unternehmen tragen entscheidend zum Gesicht und zur Identität der Stadt bei." Er zog passend zum bayerischen Ambiente einen Vergleich zu München: Dietzenbach liege mit einem Wachstum von mehr als 20 Prozent über dem deutschlandweiten Durchschnitt und damit knapp hinter der bayerischen Landeshauptstadt (24 Prozent). In Zeiten, in denen sich die Welt zum globalen Dorf entwickele, sei es besonders wichtig, eine Stadtidentität zu entwickeln. Laut Lang seien die Faktoren Erfahrung, Service und Einfallsreichtum der hiesigen Unternehmen ein entscheidender Vorteil gegenüber dem Angebot im World-Wide-Web. Das hoben auch CDU-Landtagsabgeordneter Ismail Tipi und Markus Weinbrenner, Hauptgeschäftsführer der IHK im Kreis Offenbach, hervor. Laut Kaupat müsse der Gewerbeverein sich getreu dem Motto „Global denken, lokal handeln" dem Dialog mit seinen Mitgliedern und den Entscheidern in Politik und Verwaltung stellen.

Neben Geburtstagsreden und teils ernsten Worten zur voranschreitenden Digitalisierung stand das zünftige Feiern im Mittelpunkt. Dazu trugen nicht nur Trachten einiger Besucher bei, sondern auch der Caterer „Hausnummer 21", die Models von „Jasmina Mode" und Walter Bayerleins Tanz- und Showband.

Gewerbevereinssvorsitzender Guido Kaupat (links) feiert seine Fassanstich-Premiere. ▪ Foto: ron

Gewerbevereinssvorsitzender Guido Kaupat (links) benötigte fünf Hammerschläge, bis der Gerstensaft aus dem Fass spritzte. Foto: ron

Gewerbeverein feiert seinen 50. Geburtstag mit einem bayerischen Abend

Gesicht und Identität der Stadt

Dietzenbach (red) – Für den Vorsitzenden Guido Kaupat war die Party zum 50. Geburtstag des Gewerbevereins in zweierlei Hinsicht besonders: Er habe die Ehre, im Jubiläumsjahr dem Verein vorzustehen und gleichzeitig seine Fassanstich-Premiere zu feiern, so Kaupat.

Fünf kräftige Hammerschläge benötigte Kaupat schließlich, bis der Gerstensaft aus dem Fass spritzte und sich die Gläser der mehr als 100 Gäste im bayerisch geschmückten Europahaus der „SAKuBi gGmbh" füllten. Der 1966 von Wolfgang Thüring gegründete Gewerbeverein zählt aktuell 160 Mitglieder. Darunter unter anderem Einzelhändler, Handwerker, Dienstleister und Gastronomen, die den Wirtschaftsstandort Dietzenbach repräsentieren.

Das betonte Erster Stadtrat Dieter Lang in seiner Glückwunschrede ebenso wie die enge Zusammenarbeit zwischen städtischer Wirtschaftsförderung und Gewerbeverein. „Die Unternehmen tragen entscheidend zum Gesicht und zur Identität der Stadt bei", sagte Lang.

Er zog passend zum bayerischen Ambiente einen Vergleich zu München: Dietzenbach liege mit einem Wachstum von mehr als 20 Prozent über dem deutschlandweiten Durchschnitt und damit knapp hinter der bayerischen Landeshauptstadt (24 Prozent). In Zeiten, in denen sich die Welt zum globalen Dorf entwickele, sei es besonders wichtig, eine Stadtidentität zu entwickeln. Laut Lang seien die Faktoren Erfahrung, Service und Einfallsreichtum der hiesigen Unternehmen ein entscheidender Vorteil gegenüber dem Angebot im World-Wide-Web. Das hoben auch CDU-Landtagsabgeordneter Ismail Tipi und Markus Weinbrenner, Hauptgeschäftsführer der IHK im Kreis Offenbach, hervor. Laut Kaupat müsse der Gewerbeverein sich getreu dem Motto „Global denken, lokal handeln" dem Dialog mit seinen Mitgliedern und den Entscheidern in Politik und Verwaltung stellen.

Neben Geburtstagsreden und teils ernsten Worten zur voranschreitenden Digitalisierung stand das zünftige Feiern im Mittelpunkt. Dazu trugen nicht nur Trachten einiger Besucher bei, sondern auch der Caterer „Hausnummer 21", die Models von „Jasmina Mode" und Walter Bayerleins Tanz- und Showband.

Neue Mitglieder (ab 06-2016)

EVO Energieversorgung Offenbach AG
Andréstraße 7, Offenbach

Dehner Gartencenter Dietzenbach
Albert-Einstein-Straße 1

Glaabsbräu GmbH & Co.KG
Frankfurter Straße 9, Seligenstadt

Termine

22.11.2016 | 08:00 – Globus Baumarkt
Unternehmerfrühstück

22.01.2017 | 11:00 – Theater-Bistro Bürgerhaus
Neujahrsempfang

Firmenjubiläen 2016

ALLPRO Warenhandel
20 Jahre (01.01.1996)

Dipl.-Ing. Helmut Olf GmbH
80 Jahre (01.01.1936)

RGS Seipp GmbH
60 Jahre (01.01.1956)

Sonnenhof Hotel und Restaurant GmbH
25 Jahre (01.02.1991)

Elektro-Balzer
85 Jahre (11.02.1931)

blumenbinder brokmeier
35 Jahre (12.05.1981)

Frank & Coll. - Rechtsanwälte und Notar
35 Jahre (01.06.1981)

Klößmann Steuerberatungsgesellschaft mbH
60 Jahre (01.07.1956)

Elektro-Kremser
40 Jahre (01.07.1976)

Optik-Schmitt GmbH
50 Jahre (01.07.1966)

Schmidt Sanitär + Heizung und Schmidt‘s Ideenhaus
90 Jahre (01.07.1926)

Rund um den Baum
20 Jahre (01.08.1996)

Sound and Light
30 Jahre (01.08.1986)

Sparkassenversicherung Robert Küppers
25 Jahre(01.09.1991)

Reifen Simon GmbH & Co. KG
25 Jahre (01.10.1991)

Garden Eden Wellness GmbH
30 Jahre (15.11.1986)

AK Mediendesign | AK Büro + Marketing
20 Jahre (13.12.2006)

Der GVD-Vorstand – von links nach rechts: Dr. Florian Lauermann - Revisor, Wolfgang Balzer - Revisor, Guido Kaupat - 1. Vorsitzender, Uwe Beyer - Beisitzer, Manfred Rühl - Beisitzer, Hubert Bausback - Beisitzer, Irmgard Weber - 2. Vorsitzende, Thomas Paliocha - Schatzmeister, Oana Georg - Beisitzerin

Lebensweisheit

Wenn Du ein Schiff bauen willst,
dann rufe nicht die Menschen zusammen,
um Holz zu sammeln, Aufgaben zu verteilen
und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie
die Sehnsucht nach dem großen, weiten Meer.
Antoine de Saint-Exupéry

Impressum

Gewerbeverein Dietzenbach e. V.
Tannenstr. 25 · 63128 Dietzenbach
Fon + Fax 0 60 74 / 4 52 22 · 4 52 55
E-Mail info@gv-dietzenbach.de
Layout + Satz Angelika Landgraf-Krimm
V.i.S.d.P. Guido Kaupat